

Inhalt

Vorbemerkung.....	7
1. Biografischer Hintergrund	10
2. Die Diagnose der Postmoderne.....	23
3. Zentrale Werkeinflüsse	36
3.1 Philosophisch-soziologische Grundmotive	36
3.2 Kollektive Erregung.....	41
3.3 Die Bedeutung des Imaginären	52
4. Epistemologie und Methodologie.....	62
4.1 Fühlende Vernunft und verstehende Soziologie.....	62
4.2 Relativistische Phänomenologie sozialer Formen.....	69
5. Formanalysen postmoderner Sozialität.....	78
5.1 Macht und Gewalt	78
5.1.1 Die prometheische Kontrollwelt der Moderne	82
5.1.2 Das Böse in der Postmoderne.....	91
5.2 Das Alltagsleben: Widerspenstige Sozialität.....	93
5.2.1 Ewige Augenblicke: Der Un-Sinn des Sozialen.....	95
5.2.2 Rituale des Alltags.....	98
5.3 Die Wiederkehr des Dionysos.....	100
5.4 Postmoderne Stammes-Kultur: Sozialität im Zeichen der »aisthesis«.....	106
5.4.1 Architektonik des Neo-Tribalismus	106
5.4.2 (Religiöse) Gemeinde.....	108
5.4.3 Der Gestaltwandel des Politischen.....	110
5.4.4 Homo Aestheticus: Die Logik der Fusion	113
5.5 Die Wanderer zwischen den Stammes-Welten.....	120
6. Wirkungsgeschichte und Kritik.....	123
Literatur.....	127